

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Führer zur Feier der XI. Olympiade Berlin 1936

Olympische Spiele

Berlin, 1936

[Festspiele in deutschen Städten]

[urn:nbn:de:bsz:31-279148](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-279148)

Ausländische Kirchen in Berlin

- The American Church in Berlin W 30, Motzstraße 6.
St. George's Church, N 24, Monbijougarten (Engl. Episcopalkirche).
Französischer Gottesdienst am Sonntag, dem 9. August, um 10.00 Uhr, in der französischen Friedrichstadt-Kirche in der Charlottenstraße.
Schwedische Victoria-Gemeinde und -Kirche, Berlin-Wilmersdorf, Landhausstraße 27.
Christliche Wissenschaft (Christian Science), Veröffentlichungs-Ausschuß für Deutschland, Berlin W 9, Schellingstraße 9.
Dänische Gemeinde Hans Tavsens in Berlin, Christianskirken, Berlin SW 11, Saarlandstraße 57c.
Russische Christi-Auferstehungs-Kathedrale, Wilmersdorf, Ruhrstraße 21.
Russ. griechisch-katholische Kirche, St. Konstantin und Helena-Kirche, Berlin-Wittenau, Wittestraße 37.
Buddhistisches Haus, Berlin-Frohnau, Am Kaiserpark 23a.
Gemeinde um Buddha, E. V., Berlin O 34, Straßmannstraße 19.
Moschee, Berlin-Wilmersdorf, Brienner Straße 7.

Olympia-YMCA-Service

Christlicher Jungmannschaftsdienst der Olympiade

KLUBHAUS DES YMCA Soldatenheim Döberitz Gemeindehaus Eichkamp
täglich Morgenwache um 8 Uhr und Konferenzabende.

Montag, 3. August 1936

Treffen des YMCA: Haus des CVJM, Wilhelmstraße 34. 20 Uhr: Begrüßungsfeier.

Mittwoch, 5. August 1936

YMCA-Konferenzen im Hause des CVJM, Wilhelmstraße 34 (beim Anhalter Bahnhof).

Montag, 10. August, bis Sonntag, 16. August 1936

Woche der Nationen im Olympia-Zelt,

Conference subject: the message of the christ to the world.

Sonntag, 16. August 1936

Dietrich-Eckart-Freilichtbühne: Kirchenmusikalische Feierstunde (Bach-Feier), 10 Uhr
YMCA-Auskunftsstellen in sämtlichen Reisebüros und Bahnhöfen Berlins.

REICHSFESTSPIELE IN HEIDELBERG

Die älteste Hochschule des Deutschen Reiches, die Heidelberger Universität, begeht im Olympiajahr 1936 ihre 550 Jahr-Feier, und aus diesem Grunde finden die Festspiele in Heidelberg statt. Vor den hochragenden Ruinen gotischer Burgen und prunkvoller Renaissancepaläste gewinnen Werke der Ritterzeit neues sprühendes Leben. Götz von Berlichingen, der Held des Goetheschen Schauspiels, ist aufs innigste mit der Stadt Heidelberg und dem Neckartal verbunden. Auch Hebbels Trauerspiel „Agnes Bernauer“ ist wie geschaffen für die einstige Residenz der Pfälzer Kurfürsten. Nicht minder geeignet sind Shakespeares höfische Komödien für das Heidelberger Schloß, das die höchste Prachtentfaltung unter der Herrschaft einer englischen Königstochter erlebte. Mit des großen Briten „Komödie der Irrungen“ wird das Lustspiel „Pantolon und seine Söhne“ des erst vor wenigen Jahren verstorbenen deutschen Dichters Paul Ernst um die Gunst des Publikums an einer Stätte wetteifern, die im Laufe der Jahrhunderte schon viele prunkvolle Feste gesehen hat.

BAYREUTHER FESTSPIELE

In der Zeit vom 19. bis 30. Juli und vom 18. bis 31. August finden in Bayreuth die Wagner-Festspiele statt.

Dienstag, 18. August	Parsival	Dienstag, 25. August	Götterdämmerung
Mittwoch, 19. August	Lohengrin	Donnerstag, 27. August	Parsival
Freitag, 21. August	Rheingold	Freitag, 28. August	Lohengrin
Sonnabend, 22. August	Walküre	Sonntag, 30. August	Parsival
Sonntag, 23. August	Siegfried	Montag, 31. August	Lohengrin

Die Rheingold-Aufführung beginnt um 17 Uhr, alle anderen Aufführungen um 16 Uhr.

RÖMERBERG-FESTSPIELE 1936

1. Juli bis 31. August in der Goethestadt Frankfurt am Main

Vom Reichspropagandaminister Dr. Josef Goebbels als reichswichtig anerkannt

Meisterwerke von Goethe, Schiller und Shakespeare, drei Klassikern der Weltliteratur, werden im Olympiajahr auf dem Römerberg in Frankfurt am Main aufgeführt. Seit dem Goethejahr 1932 ist dieser Platz zur weltberühmten Schaustätte der Römerberg-Festspiele geworden. Der Zauber dieser Bühne unter freiem Himmel steigert die Schöpfungen der Dichter zum erhabenen Fest. Der Genius unsterblicher Dichtung spricht auf dem Römerberg, dem durch die Geschichte geheiligten Mittelpunkt der altherwürdigen Kaiserstadt, zur ganzen Welt.

SPIELPLAN

Goethe / Faust I. Teil

Spielleitung: Der Generalintendant

Ausstattung: Caspar Neher

Schiller / Die Jungfrau von Orleans

Ausstattung: Ludwig Sievert

Johanna: Ellen Daub

Schiller / Fiesco

Spielleitung: Der Generalintendant

Ausstattung: Ludwig Sievert

Shakespeare / Heinrich IV.

Spielleitung: Robert George

Ausstattung: Caspar Neher

1000 Mitwirkende! Glanzvolle Massenszenen! Tänzer, Chöre, Musik!

Preise von 1,— bis 6,— RM.

Nur Sitzplätze!

In vier Sommern eine Viertelmillion begeisterter Besucher.

„KDF“-URLAUBER BEI DEN OLYMPISCHEN SPIELEN

Zur Bewältigung des gewaltigen Verkehrs, der mit diesen Transporten verbunden ist, ist der Bahnhof Heerstraße in der Nähe des Reichssportfeldes zu einem „Kraft-durch-Freude“-Bahnhof ausgebaut worden. Fünf große Hallen, von denen jede im charakteristischen Baustil einer bestimmten deutschen Landschaft errichtet ist, nehmen die Besucher auf und vereinen sie zu kameradschaftlichem Frohsinn. In diesen Hallen nehmen die Urlauber auch ihre Mahlzeiten ein, während das Amt „Feierabend“ der NSG „Kraft durch Freude“ für Unterhaltung sorgt.

RUNDREISEN DURCH DEUTSCHLAND: Im Anschluß an die Olympischen Spiele werden ab Berlin 5 Reisen zum Besuch der schönsten deutschen Gaue veranstaltet. Wer den deutschen Wald, sagenumwobene Täler und Flüsse, romantische mittelalterliche Städte und Burgen kennenlernen will, dem sei die Beteiligung an einer der Reisen empfohlen.

REISE Nr. 1: Harz — Ruhrgebiet — Rhein — Saar — Pfalz, vom 17. August bis 28. August 1936, mit Besuch von Goslar, Bad Harzburg, Braunlage, Odertalsperre, Bad Lauterberg, Sösetalsperre, Romkerhaller Wasserfall, Braunschweig, Dortmund, Düsseldorf, Köln, Bonn, Königswinter, Kloster Maria-Laach, Koblenz (Rheindampferfahrt), Bacharach, Wiesbaden, Saarbrücken, Saarlautern, Neunkirchen, Landau, Bad Dürkheim und Speyer. Der Teilnehmerpreis von Berlin bis Speyer beträgt:

a) einschließlich Bahnfahrt RM. 298,— b) ausschließlich Bahnfahrt RM. 258,—

REISE Nr. 2: Thüringen — Hessen-Waldeck — Rhein — Neckar — Württemberg — Schwarzwald — Baden, vom 17. August bis 26. August 1936, mit Besuch von Wittenberg, Weimar, Erfurt, Eisenach (Wartburg), Kassel, Fulda, Rhön, Frankfurt a. M., Heidelberg, Stuttgart, Wildbad, Herrenalb, Baden-Baden, Freiburg i. Br.

Der Teilnehmerpreis von Berlin bis Freiburg i. Br. beträgt:

a) einschließlich Bahnfahrt RM. 249,— b) ausschließlich Bahnfahrt RM. 214,—

REISE Nr. 3: Schlesien — Riesengebirge — Sachsen — Sächsische Schweiz — Franken — Oberbayern — Bodensee — Schwarzwald — Rhein, vom 17. August bis 5. September 1936, mit Besuch von Breslau, Krummhübel, Schlingelbaude, Kleine Teichbaude, Hampelbaude, Schlesierhaus, Schneekoppe, Prinz-Heinrich-Baude, Dresden, Weißer Hirsch, Sächsische Schweiz, Bastei, Bad Schandau, Königstein, Meißen, Moritzburg, Leipzig, Bayreuth (Lustschloß, Eremitage), Nürnberg, Rothenburg o. d. T., Würzburg (Festung Marienberg), München (Nymphenburg, Tegernsee), Hohenschwangau, Neuschwanstein, Oberammergau, Kloster Ettal, Garmisch-Partenkirchen, Zugspitze, Füssen, Lindau am Bodensee, Titisee, Freiburg i. Br., Schauinsland, Mainz (Rheindampferfahrt), Köln. Der Teilnehmerpreis von Berlin bis Köln beträgt:

a) einschließlich Bahnfahrt RM. 548,— b) ausschließlich Bahnfahrt RM. 465,—

REISE Nr. 4: Rügen — Ostsee — Freistaat Danzig — Ostpreußen, vom 17. August bis 26. August 1936, mit Besuch von Stettin, Swinemünde (Ostseefahrt), Rügen, Zoppot, Danzig, Marienburg, Elbing, Elbing-Oberland-Kanal, Osterode, Allenstein, Tannenberg-Nationaldenkmal, Rudzanny (Masurische Seefahrt), Angerburg, Königsberg (Ostmesse).

Der Teilnehmerpreis von Berlin bis Königsberg beträgt:

a) einschließlich Bahnfahrt RM. 229,— b) ausschließlich Bahnfahrt RM. 209,—

REISE Nr. 5: Hansestädte und Helgoland, vom 17. August bis 23. August 1936, mit Besuch von Lübeck, Holsteinische Schweiz, Kiel (Kieler Woche), Ostseebad Laboe, Hamburg, Stellingen (Hagenbecks Tierpark), Dampferfahrt Helgoland, Bremen.

Der Teilnehmerpreis von Berlin bis Bremen beträgt:

a) einschließlich Bahnfahrt RM. 175,— b) ausschließlich Bahnfahrt RM. 155,—
